www.mv-krakauebene.at
www.facebook.com/mvkrakauebene

MUSI POSTLUDIUM

Präsident in Feierlaune

Grosse Feier zum 60. Geburtstag und 50 Jahre aktiver Musikant

Informationszeitschrift des
Musikverein Alpenklänge Krakauebene
Blasmusik Steiermark Der Verband
6. Ausgabe
April 2020

Osterkonzert 2019 — Höhepunkt des musikalischen Vereinsjahres

Am Ostersonntag luden wir wieder zum alljährlichen Osterkonzert in die Mehrzweckhalle der Volkschule Krakau.

Obmann DI (FH) Norbert Stolz konnte neben dem Bezirkskapellmeister Helmut Eichmann auch viele kommunale Persönlichkeiten und Ehrenmitglieder des Musikvereins sowie zahlreiche Abordnungen befreundeter Musikkapellen begrüßen. Kapellmeister Johannes Lintschinger begeisterte mit seinen Mannen (und Frauen) das Publikum im vollbesetzten Saal mit einer äußerst anspruchsvollen und abwechslungsreichen Stückwahl.

Das Programm des diesjährigen Osterkonzertes bot den Zuhörerinnen und Zuhörern viele musikalische Höhepunkte. Neben den Solostücken „Harlekin“ von Andreas Esterl am Xylophon und „My dream“ von Gregor Wallner am Flügelhorn, welche die beiden Solisten bravourös meisterten, konnten auch Kapellmeister Johannes Lintschinger und Marketenderin Sophia Siebenhofer beim Stück „Böhmische Liebe“ gesanglich überzeugen. Aber auch Stücke wie „Irish Castle“ oder „Queen greatest hits“ kamen bei den Konzertbesuchern besonders gut an, um nur einen kurzen Streifzug durch das gesamte Programm zu machen.

Für drei Jungmusikerinnen und einen Jungmusiker war das diesjährige Osterkonzert die erste offizielle Ausrückung mit der Musikkapelle. Leonie Kogler, Stefanie Steiner, Sophia Zitz und Stefan Zitz wurden offiziell in die Reihen der Musikkapelle aufgenommen und bekamen aus diesem Anlass den Jungmusikerbrief des Steirischen Blasmusikverbands überreicht.

Im Rahmen des Osterkonzertes wurden auch wieder einige Musikkameradinnen und –kameraden vom Steirischen Blasmusikverband für ihre Leistungen in der Musikkapelle ausgezeichnet. Das Ehrenzeichen in Silber für 15-jährige aktive Tätigkeit wurde an Patrick Wimmler, das Ehrenzeichen in Gold für 50-jährige aktive Tätigkeit an Gottfried Lintschinger verliehen. Die Ehrennadel in Silber für aktive Vorstandstätigkeit erhielten Elisabeth Trafler und Norbert Stolz, die Ehrennadel in Gold Peter Moser, Armin Kogler und Arnold Wallner.

Leider musste dieser feierliche Rahmen auch für die Verabschiedung eines langgedienten Musikkameraden genützt werden. Bürgermeister Gerhard Stolz, 35 Jahre lang Trompeter in der Musikkapelle „Alpenklänge“ Krakauebene, hat sich Anfang des Jahres schweren Herzens dazu entschieden, der Musikkapelle aus beruflichen und privaten Gründen den Rücken zu kehren. Für seine langjährige aktive Mitgliedschaft wurden ihm und seiner Frau Heidi ein kleines Präsent und Blumen überreicht.

Zum Schluss stellte sich Obmann Norbert Stolz auch noch bei den Redaktionsdamen der Vereinszeitung musi:post:ludium, Tamara Hlebaina, Verena Siebenhofer und Elisabeth Trafler, mit einem Blumengruß ein und bedankte sich für die hervorragende Öffentlichkeitsarbeit für unseren Musikverein.

Bereits zur Tradition geworden, beschloss die Musikkapelle „Alpenklänge“ Krakauebene ihr gelungenes Osterkonzert mit der „Abschiedspolka“.

Herzlichen Dank an alle Besucherinnen und Besucher für das Kommen!

WORTE DES OBMANNS

Geschätzte Mitglieder, verehrte Krakauer Bevölkerung, Förderer und Gönner, liebe Musikerinnen und Musiker, werte Vorstandskollegen!

„Die Blasmusik ein jeder liebt, weil sie uns Lebensfreude gibt". Mit diesem Zitat darf ich euch meinen Jahresrückblick für das abgelaufene Vereinsjahr 2019 darbringen.

Es ist genau diese „Freude zur Musik", die von unseren Musikerinnen und Musikern sowie auch von den Vorstandskollegen so würde- und liebevoll gelebt wird. Dies bekommt ihr, geschätzte Mitglieder, Förderer und Gönner bei unseren zahlreichen Ausrückungen und Konzerten immer wieder zu spüren – oder besser gesagt - zu hören und es ist auch genau diese Einstellung eines jeden einzelnen Aktiven, die mich so stolz macht, diesem Verein als Obmann vorzustehen.

Wir blicken auf ein, für unsere Kapelle und den Verein, sehr erfolgreiches Jahr 2019 zurück. Die Vorschreibung der Mitgliedsbeiträge per Überweisung hat bis auf vereinzelte Fälle wieder reibungslos funktioniert. Von dieser Seite aus dürfen wir uns bei allen Mitgliedern sehr herzlich für die Treue zu unserem Musikverein, die ihr durch die Überweisung des Mitgliedsbeitrages bekundet, bedanken.

Mithilfe eurer finanziellen Unterstützung ist es uns gelungen, in die Anschaffung neuer Instrumente sowie in den Erhalt unseres Trachtenbestandes zu investieren.
Auch darf ich, in Hinblick auf unsere Finanzen, unsere zwei Highlights im Jahresverlauf kurz ansprechen. Zum einen das „Sagln 2.0", welches wir im vergangenen Juli wieder am Gelände der Klausnerbergsäge veranstaltet haben und zum anderen unser traditionelles Osterkonzert. Das „Sagln 2.0" wurde wieder in gewohnt perfekter Weise von den Vorstandsmitgliedern organisiert. Wir bedanken uns recht herzlich bei allen Musikerinnen und Musikern mit deren Partnern, den Ehrenmitgliedern und allen, die zur Durchführung dieser Veranstaltung beigetragen haben, sehr herzlich.
Ohne euch wäre es uns nicht gelungen, das „Sagln" in dieser Form und vor allem so erfolgreich durchzuführen. Ein herzliches „Vergelt´s Gott" dürfen wir von dieser Seite der Agrargemeinschaft Klausnerberg, der Gemeinde Krakau und dem „TVB Krakau" für die Nutzung des Festgeländes, der Parkplätze sowie des Basiscamps aussprechen. Wir freuen uns schon auf das „Sagln 3.0" Ende Juli 2020.

Das zweite Highlight in unserem Vereinsjahr, das traditionelle Osterkonzert, war im vergangenen Jahr zweifelsfrei wieder ein musikalischer Leckerbissen der besonderen Art für die Konzertbesucher. Das Motto des Osterkonzertes lautete „Alles NEU für die Musikkapelle und ihre Zuhörer", standen doch ausschließlich Werke am Konzertprogramm, die von der Musikkapelle noch nie öffentlich vorgetragen wurden. Für unsere Musikerinnen und Musiker natürlich bei den Probenarbeiten sehr herausfordernd, war es für das Publikum umso mehr ein sehr abwechslungsreicher Konzertabend. Lieber Herr Kapellmeister, ich gratuliere dir und deinen Musikerinnen und Musikern von dieser Seite aus nochmals recht herzlich zur tollen Programmzusammenstellung und natürlich zur fantastischen und makellosen Darbietung durch euch, liebe Musikerinnen und Musiker. Wir sind schon sehr gespannt auf das Osterkonzert 2020, zu welchem wir schon jetzt recht herzlich einladen.

Wir dürfen vom Musikverein aus noch folgende Dankesworte richten an:

Die Gemeinde Krakau für die immerwährende sehr großzügige Unterstützung. Hier dürfen wir gleich die Bitte anknüpfen, auch zukünftig dem Musikverein wohlwollend gegenüber zu stehen.

Ein besonderes Dankeschön gilt natürlich unseren unterstützenden Mitgliedern, Förderern und Gönnern sowie der gesamten Bevölkerung unserer Heimatgemeinde. Nur durch eure immerwährende ideelle und materielle Unterstützung sowie durch eure enorme Spendenfreudigkeit ist es uns möglich, den Musikverein in dieser Form aufrecht zu erhalten.

Abschließend ein riesengroßes Dankeschön an alle Musikerinnen und Musiker, Marketenderinnen und Vorstandsmitglieder, die im Ehrenamt für unsere Blasmusik tätig sind:

Ein Mensch, der die Musik sehr liebt
und ihr viel Zeit des Lebens gibt,

die Blasmusik sein Alles nennt,
kein schöneres Hobby für sich kennt,

dem Ehrenamt viel Stunden schenkt,
und dabei nie an Reichtum denkt.

Dem Menschen gilt hier dies Gedicht
als Dankeschön für seine Pflicht.

Er ist ein Mensch von großem Glück
für unsere Heimat - Blasmusik.

Euer Obmann
DI (FH) Norbert Stolz

Probennachmittag

Am Sonntag, 31. März 2019, haben wir uns wieder intensiv auf das Osterkonzert vorbereitet.
Mit Unterstützung der externen Experten Siegi Midl (Schlagzeug) und Jürgen Strasser (Saxophon) starteten wir um 13:00 Uhr mit Registerproben in den Nachmittag. Dabei wurden besonders anspruchsvolle Passagen und Stücke genauer unter die Lupe genommen und geprobt. Nach einer kurzen Kaffeepause wurde ab 16:00 Uhr die Gesamtprobe in der Mehrzweckhalle abgehalten und den Stücken im Gesamtspiel der Feinschliff verpasst. Auch unser Obmann Norbert stattete uns einen kurzen Besuch ab. Mit einer zeitlichen Punktlandung schlossen wir unseren Probennachmittag um 17:30 Uhr ab.

Großartiger Empfang zum Weltcupsieg

Am Sonntag, 20.01.2019, stand kurzfristig eine ganz und gar nicht alltägliche Ausrückung am Programm. Nachdem unsere Skirennläuferin Ramona Siebenhofer in Cortina d'Ampezzo zwei Abfahrtsrennen für sich entscheiden konnte und damit ihre ersten beiden Weltcupsiege feiern durfte, war es für unsere Musikkapelle natürlich klar, beim großen Empfang in ihrem Elternhaus mitzuwirken.
Fanclub-Obfrau Manuela Wallner, Bürgermeister Gerhard Stolz und USV-Obmann Gottfried Lintschinger würdigten diese besondere Leistung unseres heimischen Skistars in ihren Ansprachen. Ramona war ob der Aufwartung sichtlich gerührt und ebenso überwältigt. Auch die vielen Gratulanten, die zu diesem Empfang gekommen waren, mussten so einige Freudentränen verdrücken.
Liebe Ramona, auch wir vom Musikverein „Alpenklänge" Krakauebene wünschen dir weiterhin viel Erfolg für deine sportliche Karriere!!

WORTE DES KAPELLMEISTERS

Geschätzte Krakauer Bevölkerung, werte Mitglieder des MV „Alpenklänge" Krakauebene, liebe Musikantinnen, Musikanten und Vorstandskollegen!

Nimmt man die Mitgliedschaft in unserer Musikkapelle Ernst und geht seinem Hobby mit Leidenschaft nach, ist es oft nicht einfach, alle Termine unter einen Hut zu bringen. Aber: Wo ein Wille ist, ist auch ein Weg! Ein gut geplantes Zeitmanagement ist für einen Musikanten ebenso essentiell wie die Bereitschaft, auch manchmal Entbehrungen auf sich zu nehmen. Ohne ein großes Maß an Pflichtbewusstsein läuft die „Maschine" ganz einfach nicht rund. Das gilt ebenso in musikalischer als auch in menschlicher Hinsicht.
Klarerweise sollen aber nicht Pflicht oder Zwang bei uns im Vordergrund stehen. Tun sie auch nicht! In erster Linie ist es der Spaß am gemeinsamen Musizieren. Auch die tolle Kameradschaft und der Stolz auf gemeinsam Erreichtes schweißen zusammen. (Blas-)Musik verbindet eben!
Das gilt sowohl für unsere „Einheimischen" als auch für unsere „Heimkehrer": In unseren Reihen arbeiten oder studieren die meisten auswärts, rund ein Drittel unserer Aktiven kommt nicht jeden Tag oder jedes Wochenende nach Hause. Trotz größter Bemühungen sind die Entfernungen oft schlichtweg zu groß, die Zeitressourcen manches Mal einfach zu knapp, um bei jeder Ausrückung dabei sein zu können. Ich denke, dennoch oder gerade deshalb bildet die Musikkapelle unter anderem einen wichtigen Anknüpfungspunkt zu unserer Krakauer Heimat, vor allem für die Jugend. Wir dürfen uns nach wie vor über regen Zuspruch freuen und ich bin zuversichtlich, dass das auch noch lange so bleiben wird.

Ich freue mich wieder auf ein gemeinsames musikalisches Jahr mit euch!

Euer Kapellmeister
Johannes Lintschinger

UNNÜTZES WISSEN

Die längste Nationalhymne kommt aus Griechenland und hat 145 Verse.

Termiten fressen sich doppelt so schnell durch Holz, wenn sie Heavy Metal hören.

Niemand weiß, wo Mozart begraben ist.

Österreich hat beim Eurovision Song Contest öfter den letzten Platz belegt als Frankreich, Italien, Irland, Russland und Großbritannien zusammen.

Die eigene Stimme klingt erwiesenermaßen besser, wenn man in der Dusche singt.

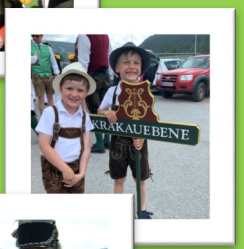
Das Klavier, das Freddie Mercury in „Bohemian Rhapsody" spielt, ist dasselbe, das Paul McCartney in „Hey Jude" benutzt.

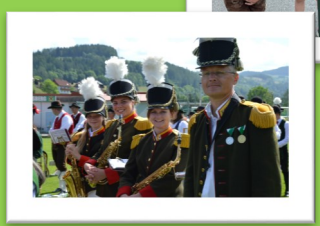
„Frisch auf“ am Tag der Blasmusik

Frisch – im wahrsten Sinne des Wortes – starteten wir am Christi Himmelfahrtstag in unsere Sommersaison. Kühle Temperaturen, schneebedeckte Berge und leichter Regen konnten uns aber dennoch nicht abhalten, unseren traditionellen Tag der Blasmusik abzuhalten und diesmal die Ortsteile Krakauebene, Kögerl und Brandstatt zu besuchen.
Alle sechs Jahre beginnt die Reihenfolge unserer Besuche wieder von vorne und so ist die Freude bei der Bevölkerung erfreulicherweise immer sehr groß, wenn wir uns nach einigen Jahren wieder mit unseren musikalischen Ständchen bei ihnen einstellen. Der Tag der Blasmusik gilt unseren Mitgliedern und Gönnern als Dank für die stete Unterstützung und Treue dem Musikverein gegenüber. Mit unseren Hausbesuchen möchten wir der Bevölkerung deswegen eine besondere Ehre erweisen, und so freut es uns besonders, dass wir von der Bevölkerung immer sehr herzlich empfangen und überdies noch mit Getränken und vielen Leckereien versorgt werden.
Ein herzlicher Dank allen Bewohnern der besuchten Ortsteile für die nette Aufnahme, die großzügigen Spenden und Verpflegung. Wir freuen uns auf ein Wiedersehen in sechs Jahren!

Bezirksmusikfest 2019

Das Bezirksmusikfest des Blasmusikbezirkes Murau wurde in diesem Jahr von der Musikkapelle St. Peter am Kammersberg ausgerichtet.
Bei hochsommerlichen Bedingungen wurde dieser musikalische Tag mit einem Wortgottesdienst, zelebriert von Diakon Rupert Unterkofler, und einem sehr kurz gehaltenen Festakt am Sportplatz begonnen, was bei den Musikerinnen und Musikern ob der hohen Temperaturen sehr guten Anklang fand. Zwei Gastkonzerte in der Greimhalle füllten das Programm, bevor am frühen Nachmittag beim Murauerhof Aufstellung zum großen Festumzug genommen wurde, woran neben den vielen Musikkapellen auch einige Vereine mit ihren Festwägen teilnahmen. Bei weiteren Konzerten einiger Blasmusikkapellen und Tanzmusik von den „Speckys“ liesen wir diesen musikalischen Tag in der Greimhalle ausklingen.





ÖKB Krakauebene feierte seinen 100. Geburtstag

Am 01. und 02. Juni 2019 feierte der Österreichische Kameradschaftsbund Ortsverband Krakauebene im Rahmen eines Zeltfestes sein 100-jähriges Bestehen. Waren die Tage zuvor eher regnerisch und kühl, meinte es der Wettergott mit dem feiernden Verein und all den teilnehmenden Gruppen sowie BesucherInnen aus Nah und Fern besonders gut an diesem Wochenende.

Eröffnet wurden die Feierlichkeiten am Samstagabend mit dem Heldengedenken beim Kriegerdenkmal vor der Pfarrkirche Krakauebene. Der Kameradschaftsbund Krakauebene gedachte gemeinsam mit dem Musikverein „Alpenklänge“ Krakauebene, der Schützenmusikkapelle Krakaudorf, Abordnungen des Kameradschaftsbundes Krakaudorf, der Schützengarden Krakauebene und Krakaudorf sowie der Freiwilligen Feuerwehr Krakaudorf den gefallenen und verstorbenen Kameraden. Nach dem Abmarsch in Richtung Festzelt war es nach fünf Jahren wieder so weit: Gemeinsam mit der Schützenmusikkapelle Krakaudorf durften wir vor dem ehemaligen Gasthof Fixl den „Großen Österreichischen Zapfenstreich“ aufführen. Die beim Heldengedenken teilnehmenden Abordnungen sowie die Musikkapelle Seetal-Fresen, welche im Anschluss ein Festkonzert gaben, erwiesen uns neben vielen Besucherinnen und Besuchern die Ehre und lauschten gespannt der Aufführung. Der Bieranstich sowie die Ehrung der drei SportlerInnen Ramona Siebenhofer, Armin Höfl und Sandro Siebenhofer rundeten das Programm an diesem Abend ab, ehe die „GroBla Buam“ einluden, das Tanzbein zu schwingen.

Mit dem Empfang der über 50 teilnehmenden Kameradschaftsbünde und Musikvereine, welche auch weit über die Grenzen des Bezirkes Murau sowie des angrenzenden Lungaus her anreisten, wurde das Fest am Sonntag fortgesetzt. Im Rahmen des Jubiläumsfestes fand an diesem Tag auch das Bezirkstreffen statt. Nach dem Aufmarsch auf der Festwiese und der offiziellen Begrüßung zelebrierte Pfarrer Josef Stuhlpfarrer gemeinsam mit Diakon Rupert Unterkofler die Feldmesse. Nach dem Festakt folgte der Festumzug mit Defilierung. Mit ihren Festkonzerten heizten die Gastkapellen am Nachmittag die Stimmung im Zelt bei den sommerlichen Temperaturen noch zusätzlich ein. Schließlich wurde zur Musik der „Jungen Obersteirer“ noch ordentlich getanzt und gefeiert bis in die späten Nachtstunden hinein.

Wir gratulieren dem ÖKB Krakauebene zum gelungenen Fest und bedanken uns, dass wir euch an beiden Tagen begleiten und mit dabei sein durften.

KPM Johannes L. bei einer Musikprobe zum Trompetenregister:
„Wer an Kurzen hot, braucht do nit spielen!“
(gemeint war natürlich ein „kurzer Ton“)

Schützenheil!

Am letzten Juni-Wochenende lud der UNION Krakauer Scheibenschützenverein zum alljährlichen Krakauer Vereinsschießen auf der Jagatratte ein. Bei Temperaturen über 30 Grad stellten sich auch drei Teams des Musikvereins der Herausforderung, Konzentration und Treffsicherheit zu beweisen, was bei diesem Sommerwetter nicht allzu einfach war. Nichtsdestotrotz zeigten unsere Musikerinnen und Musiker allesamt eine hervorragende Leistung. Besonders erfreulich ist der zweite Platz der Mannschaft III rund um Obmann Norbert Stolz mit Elisabeth Stolz, Gerhard Stolz und Harald Kogler hinter der Sieger-Mannschaft der Jagdgesellschaft Krakauebene. Das Team Musikverein I mit Marianne Kogler, Cindy Bischof, Veronika Siebenhofer und Robert Hlebaina klassierte sich unter die Top 30 auf dem 29. Platz. Elisabeth Tockner, Magdalena Würger, Theresa Würger und Verena Siebenhofer rutschten knapp aus diesen raus und konnten sich über den 31. Platz im Endergebnis freuen. Ein kräftiges Schützenheil und Gratulation an alle Schützinnen und Schützen!

65. Landestreffen der Kärntner Garden in Tiffen

Am Sonntag, dem 14. Juli 2019, folgten wir gemeinsam mit unserer Schützengarde einer Einladung nach Tiffen in Kärnten. Dort fand das 65. Landestreffen der Kärntner Bürger- und Schützengarden statt.

Bereits am frühen Morgen starteten wir mit zwei Bussen in Richtung Tiffen, wo wir von der dortigen Schützengarde und Musikkapelle herzlich empfangen wurden. Nach einer kleinen Stärkung ging es für alle teilnehmenden Gruppen auf eine kleine Anhöhe, wo die Messe und der anschließende Festakt zelebriert wurden, welchem auch der Kärntner Landeshauptmann Peter Kaiser, sowie die „Wintersportlerin des Jahrhunderts" Annemarie Moser-Pröll und Abfahrtsolympiasieger Fritz Strobl beiwohnten, die den Ehrenschutz für dieses Fest übernahmen. Der Festumzug startete im Anschluss auf dieser Festwiese und führte uns durch die kleine Ortschaft zur Defilierung bis hin zum Dorfgemeinschaftshaus, wo die Schützengarde unserer Ehrendame Frau Annemarie Gfrerer zu Ehren noch rechtzeitig eine Salve abfeuerte, bevor der Regen einsetzte. Da Flexibilität für uns kein Fremdwort ist, wurde unser Gastkonzert wegen der wiederkehrenden Regenschauer 1. kurzerhand in den Publikumsteil des Festzeltes verlegt und 2. gemeinsam mit der Musikkapelle Steinfeld abgehalten. Doppelt Musik – doppelt Stimmung könnte man also sagen, denn gemeinsam gaben wir bei unserem Konzert Vollgas und heizten den Festgästen gehörig ein, bevor es für uns am frühen Abend wieder in Richtung Heimat ging.

Busfahrt nach Tiffen:
Magdalena W. füllt ein Kreuzworträtsel aus und fragt: „Wer schaut'n die Simpsons und wos is ‚Epos von Homer'?"
Stephan St.: „Des spricht ma anders aus und des is Literatur."

EINIGSCHAUT...

Ulrich 2019:
Cindy B.: „Sobald du an falschen Ton drinnen host, musst aufhören zum Spielen."
Gregor W. scherzhaft: „Dann derfat i oba in ganzen Tag nit spün."

Ulrich 2019:
Bob H.: „Spiel ma dasselbe nochmals."
Stephan St.: „Da Bob werd immer kreativer."

Wussten Sie, dass…
...unser Ehrenkapellmeister Toni eine Hemd-"Phobie" hat, weil er früher jeden Sonntag in die Kirche gehen und dabei immer ein Hemd anziehen musste?
→ Dies ging aus einer kleinen Anekdote am Tag der Blasmusik 2019 hervor, die uns Toni erzählte. Gut, dass unser lieber Toni „für das Musik spielen eine Ausnahme macht", wie er selbst sagt und trotzdem ein Hemd anzieht.

Geburtstagsgratulation zum 60er von „Präsident“ Gottfried Lintschinger

Am Freitag, dem 12. Juli, lud uns unser Hornist Gottfried Lintschinger zur Feier anlässlich seines 60. Geburtstages ein. Das ließen wir uns natürlich nicht zweimal sagen und so erwarteten wir den Jubilar, welcher mit einem Sondertaxi von zu Hause abgeholt worden ist, vor der Volksschule Krakau zum würdigen Empfang mit seinem Lieblingsmarsch, dem „Ruetz Marsch“.

Seit 50 Jahren ist Gottfried aktives Mitglied der Musikkapelle. Neben den Musikerinnen und Musikern, sowie dem Vereinsvorstand, angeführt von Obmann Norbert Stolz, seinem Stellvertreter Johannes Siebenhofer und Kapellmeister Stellvertreter Robert Hlebaina fanden sich noch viele weitere Gratulanten ein, um dem Jubilar zu seinem runden Geburtstag zu gratulieren. Bürgermeister Gerhard Stolz, der Präsident der UNION Steiermark Stefan Herker, alle Vereinsobleute, sein Vorgesetzter des LKH Stolzalpe sowie Vereinskoordinator-Stellvertreter Norbert Stolz, welcher auch gekonnt mit Schmäh durch den offiziellen Teil führte, huldigten die Leistungen, die Gottfried für die Krakau und die Vereine brachte und nach wie vor noch bringt und dankten ihm für seine jahrelange Arbeit und Unterstützung in allen Belangen. Die Musikkapelle sorgte für die musikalische Umrahmung dieses Abends und verbrachte ein paar gemütliche Stunden mit dem Jubilar und den Gästen. Zum Abschluss des offiziellen Aktes wurde von der gesamten Gesellschaft das „Groggoba Lied“ gesungen. So ganz ohne musikalische Unterhaltung ging es danach dann auch wieder nicht und so schnappten sich die Musikantinnen und Musikanten ihre Instrumente und spielten noch gehörig auf. Dies bereitete dem Jubilar und seinen Gästen ein paar nette und fröhliche Stunden und so dauerte die Geburtstagsfeier für einige noch bis in die frühen Morgenstunden an.

Bereits an seinem Ehrentag, dem 08. Juli, ließen es sich viele seiner Kolleg*innen nicht entgehen, beim Aufschießen dabei zu sein.

Wir wünschen dir, lieber Gottfried, nochmals alles Gute, beste Gesundheit und noch viele schöne Jahre und bedanken uns für die Gastfreundschaft, die du uns beim Aufschießen gewährt hast sowie auch für die Einladung zu deiner Feier, welcher wir gerne gefolgt sind.

EINIGSCHAUT...

Andreas E.:
„Wir gehören nit zu den Musikanten. Wir seim Schlogzeuger.“

Johannes L.: „Jetzt spiel ma Nummer 11 schwarz, ‚Goldenes Prag‘.“
Laura S.: „Hot der a Nummer a?“

Johannes L. zu Bob H.: „I glab, ihr woats an halben Takt zu früh.“
Bob: „Jo, hob glei gschaut, obst uns hörst.“

Johannes L. zu Bob H.: „Wer hotn letztes Jahr is Auferstehungslied eingezählt? Du oder i?“
Bob: „I glab, i.“
Johnny: „Mochst du des heuer a wieder? Kannst du bis drei zählen?“

Johannes L. singt bei einer Musikprobe eine Passage vor und sagt dann: „Oder so ähnlich gehts.“
Verena S. darauf hin: „So ähnlich haumas eh gespüt.“

Johannes L. sagt schon das dritte Mal zu den Schlagzeugern, dass er keine Noten für das große Schlagzeug hat. Dann wiederholt er es nochmals und ergänzt: „Da es eh glei fürs Gesamtspiel is und ihr do eh nit spüts, ist wurscht.“
Toni H.: „Jo, wär eh glei grod für die Prob a weani.“

Während des Abmarsches zur Festwiese beim ÖKB-Fest Krakauebene 2019 wurde der „Frisch auf“-Marsch gespielt. Nachdem dieser zu Ende war, fragten die Musikanten, welchen Marsch wir als nächstes spielen werden.
Johannes L.: „Spiel ma in ‚Frisch auf‘.“ → Da war wohl noch jemand sehr übernachtig und nicht gerade „Frisch auf“. :-D

SAGLN 2.0

Nach dem großartigen Erfolg vom letzten Jahr ging unsere Veranstaltung „SAGLN – ein musikalischer Sommerabend“ am Freitag, dem 26.07.2019, in die zweite Runde.
Der Musikverein wartete mit einem buntgemischten Programm bei der Klausnerbergsäge auf und konnte sich über viele Besucherinnen und Besucher aus Nah und Fern freuen. Zu Beginn des lauen Abends sorgte „Die Krakauer Tanzlmusi“ abwechselnd mit einer jungen Gruppe namens „Die Rantnerpower“ für Unterhaltung, welche die zahlreichen Zuhörerinnen und Zuhörer neben ihrer Musik vor allem mit ihrem Charme begeisterten. Einen weiteren musikalischen Leckerbissen bildeten „Die Kreischbergmusikanten“, die einen tollen Dämmerschoppen zum Besten gaben und dem Publikum kräftig einheizten, bevor das Konzert leider wegen eines Gewitters abgebrochen werden musste. Für zwischenzeitliche Schuhplattlereinlagen sorgte der „Trachtenverein Krakauer Freunde“ mit seinen Kinder- und Erwachsenengruppen. Den Titel „Chefsagler“ bzw. „Chefsaglerin“ für die meisten erworbenen Holzmedaillen sicherten sich in diesem Jahr Heidi Stolz und Dennis, ein Gast aus Deutschland. Dieser kann sich mit seinem Gewinn, einem Jahresvorrat an Murauer Bier, nun ein ganzes Jahr lang an einen schönen Urlaub in der Krakau erinnern. Heidi durfte sich über einen Wellnessgutschein im Wert von 200 Euro freuen. Den Höhepunkt dieses musikalischen Abends bildete das „Rinegger Quintett“, welches bis spät in die Nacht zum Tanz aufspielte und auch in unserem Partyzelt „Mausloch“ wurde noch bis in die frühen Morgenstunden weitergefeiert.
Herzlichen Dank an die vielen, vielen Besucherinnen und Besucher, die unsere Veranstaltung besucht haben! Wir freuen uns schon auf das nächste SAGLN im Jahr 2020!

Waldfest auf der Tratte

Gute Stimmung und ein tolles Publikum erwarteten uns am Sonntag, dem 04. August, beim Waldfest auf der Tratte in St. Georgen am Kreischberg, welches dieses Jahr vom Musikverein St. Georgen ausgetragen wurde.

Bei herrlichem Sommerwetter und einem vollgefüllten Festplatz durften wir die Besucherinnen und Besucher um die Mittagszeit musikalisch unterhalten. Bereits bei unserer Ankunft war die Stimmung bestens, sorgte doch der Musikverein Marktkapelle Wildon schon für musikalische Klänge. Nachfolgend auf die WildonerMusikkollegInnen boten auch wir dem Publikum einen musikalischen Leckerbissen. Mit Stücken, wie „Dem Land Tirol die Treue“, „Böhmische Liebe“, „Queen greatest Hits“, dem „Europamarsch“ und noch vielen Stücken mehr schufen wir eine stimmige Atmosphäre. Die Gäste aus Nah und Fern haben kräftig mitgeklascht und mitgesungen. Besonders freute es uns, auch einige Krakauerinnen und Krakauer unter den Gästen anzutreffen. Andreas Seidl führte gekonnt und auf lockere Weise durch das Programm. Im Anschluss an unser Konzert spielten die Kreischbergmusikanten in bewährter Weise zum Ausklang des Waldfestes auf.

Im Zuge des Waldfestes wurde am Samstagnachmittag die Marschmusikwertung des Blasmusikbezirkes Murau ausgetragen. Die zehn teilnehmenden Musikkapellen stellten sich dem geschärften Auge der fachkundigen Jury und meisterten dies mit Bravour. Ein paar Musiker und Musikerinnen unseres Vereins wohnten der Marschwertung als Zuschauer bei.

RÄTSELSPASS

Musikalischer Buchstabensalat

Finde 15 Wörter in diesem Buchstabensalat, die mit der Blasmusik zu tun haben. Die Wörter können von oben nach unten und von links nach rechts versteckt sein. Viel Spaß!

B	D	F	I	H	F	R	W	P	R	P	N	N	W	K	Q	D	T	G	P	C	K
X	O	B	O	E	D	Z	R	X	D	V	O	I	Z	S	J	C	U	R	V	Z	O
M	I	L	K	B	D	N	P	U	M	Y	T	J	C	B	E	N	J	N	V	T	F
I	Z	O	I	S	E	J	N	Y	V	C	E	O	E	E	Q	Y	Q	A	S	R	F
K	K	L	A	R	I	N	E	T	T	E	N	C	C	V	O	T	T	Y	M	L	K
R	U	K	Q	J	M	V	X	S	N	V	S	H	P	J	S	R	Q	N	S	U	S
D	V	S	R	V	W	W	O	B	O	X	T	N	D	R	U	H	N	M	B	B	P
N	K	O	N	Z	E	R	T	F	L	T	Ä	J	T	B	W	T	H	X	M	L	H
W	V	C	L	G	V	G	S	L	D	V	N	Q	G	G	F	R	X	V	N	A	P
L	I	L	G	M	M	A	C	Q	D	M	D	F	G	A	D	E	T	F	F	S	R
I	E	A	L	Y	L	J	H	O	A	V	E	G	H	E	R	J	V	Q	D	M	B
Z	R	Q	D	J	H	I	L	I	N	V	R	U	C	Y	X	V	M	T	D	U	J
O	T	D	C	I	S	K	A	I	V	F	Y	O	U	L	P	O	L	K	A	S	G
S	E	T	V	T	W	F	G	F	K	M	H	U	K	H	H	K	M	M	N	I	Z
M	L	X	C	U	D	H	Z	W	N	J	C	M	A	R	S	C	H	Q	R	K	J
Y	N	V	H	B	R	C	E	F	F	W	X	P	B	T	A	K	T	J	C	M	X
P	O	G	X	A	H	D	U	M	K	A	P	E	L	L	M	E	I	S	T	E	R
W	T	G	W	O	N	N	G	C	Q	I	K	N	T	G	Q	X	S	M	N	D	M
G	E	I	V	I	P	U	U	D	P	T	R	O	M	P	E	T	E	B	H	G	N
G	R	F	W	L	L	N	A	N	O	T	E	N	B	L	A	T	T	Q	P	J	N
C	U	I	K	U	M	F	N	G	K	M	V	Y	H	X	S	P	U	L	H	E	H
N	U	O	H	V	X	Q	E	H	H	P	N	Y	W	N	G	E	S	A	N	G	N

Lösung: *Tuba, Oboe, Trompete, Klarinette, Kapellmeister, Notenblatt, Blasmusik, Polka, Marsch, Konzert, Viertelnote, Schlagzeug, Notenständer, Takt, Gesang*

Die Pause in der Musikprobe ist auf höchstens 20 Minuten zu begrenzen, damit die Schlagzeuger nicht neu eingelernt werden müssen.

Wie kann man seine Trompete gegen Diebstahl schützen?
Man legt sie in einen Saxophonkoffer.

Was ist ein „Eisenbahn-Winnetou-Posaunist“?
Einer, der sich per Zug an den richtigen Ton heranschleicht.

Warum haben die meisten Bands und Vereine mindestens vier Schlagzeuger?
Damit wenigstens einer bei der Probe da ist.

Der kürzeste Witz unter den Trompetern: Piano!

Dorffest mit Maibaumumschneiden

Es ist in den letzten Jahren bereits zur Tradition geworden, dass am letzten Sonntag im August das Dorffest stattfindet, bei welchem der Maibaum der Vereinsgemeinschaft Krakauebene umgeschnitten und verlost wird. In diesem Jahr zeichneten sich die Faschingrenner Krakauebene für die Austragung dieser Veranstaltung verantwortlich.

Die Musikkapelle durfte dabei einen Frühschoppen am Platz vor der Mehrzweckhalle zum Besten geben und die Gäste mit Polkas, Märschen und modernen Stücken unterhalten. Am Nachmittag übergaben wir das musikalische Zepter an „Die jungen Obersteirer“, die unplugged für Stimmung unter den Besucherinnen und Besuchern sorgten. Viele schöne Sachpreise und tolle Gutscheine wurden verlost, der Hauptpreis – der Maibaum – ging nach Krakauschatten an unsere Musikkollegin Stefanie Siebenhofer, wir gratulieren sehr herzlich!

Platzkonzert in Tamsweg 2019

Man nehme einen lauen Sommerabend im August, den Tamsweger Marktplatz mit gut gefüllten Gastgärten sowie die Musikerinnen und Musiker des Musikvereins „Alpenklänge“ Krakauebene und lade zum jährlichen Platzkonzert ein.

Auch dieses Jahr durften wir am Mittwoch, dem 28. August, wieder den krönenden Abschluss der Platzkonzerte am Tamsweger Marktplatz übernehmen. Mit einer bunt gemischten Stückauswahl brachten wir die Gäste in den Gastgärten rund um den Marktplatz zum Mitschunkeln, Mitsingen und Mitklatschen. Besonders erfreut waren wir, unter den zahlreichen Zuhörerinnen und Zuhörern viele bekannte Gesichter anzutreffen. Von einigen Krakauerinnen und Krakauern bis hin zu ehemaligen MusikkollegInnen und vielen Lungauer Persönlichkeiten lauschten sie alle gut gelaunt unserem Konzert.

Zum Abschluss unseres Konzertes gaben wir als Draufgabe nach unserer obligatorischen Abschiedspolka noch den „Rainer Marsch“, die „geheime Salzburger Landeshymne“, wie sie unter MusikerInnen genannt wird, zum Besten. Unsere Fans waren auch zum Ende des Konzertes noch sichtlich motiviert zum Mitsingen.

Wir bedanken uns beim Tourismusverband Tourismus Lungau für die jährliche Einladung sowie bei all den Gästen aus Nah und Fern, die unserem Platzkonzert lauschten und freuen uns auf das nächste Mal.

90 Jahre Dorfmusik Wölting

Am Samstag, 31.08., folgten wir der Einladung der Dorfmusik Wölting, welche ihr 90-jähriges Bestandsjubiläum feierte.

Zum Auftakt dieser Veranstaltung fand bereits am Freitagabend ein Samsontreffen statt, Samstagnachmittag wurden ein Festakt und Festumzug mit vielen Gastkapellen und -gruppen abgehalten. Bevor das Fest am Samstagabend mit der Gruppe „Pongau Power“ in die finale Phase ging, durften wir die vielen Besucherinnen und Besucher im gut gefüllten Festzelt nach den beiden Musikkapellen Predlitz und Göriach noch mit Blasmusikklängen begeistern.

Herzlichen Dank für die Einladung, liebe Wöltinger, es war uns eine Ehre und hat uns sehr gefreut!

Heimkehrersonntag 2019

Am zweiten Sonntag im November feiert der ÖKB Krakauebene jährlich den Kameradschaftssonntag mit Gedenken an die vermissten, gefallenen und verstorbenen Kameraden und anschließender Jahreshauptversammlung. Auch für den Musikverein „Alpenklänge“ Krakauebene ist dieser Tag ein Fixtermin im Jahreskalender.

Eine starke Formation der Kameraden sowie der Musikkapelle marschierten zum gemeinsamen Kirchgang auf. Nach der Heiligen Messe wurde beim Kriegerdenkmal der vermissten, gefallenen und verstorbenen Kameraden gedacht. Im Zuge seiner Ansprache gelingt es Obmann Manfred Kogler Jahr für Jahr wieder, alle Anwesenden zum Nachdenken anzuregen.

Im Anschluss wurde die Jahreshauptversammlung im Hotel Stigenwirth abgehalten. Nach einem umfangreichen Tätigkeitsbericht und einem Rückblick auf das Highlight im abgelaufenen Arbeitsjahr, dem 100-jährigen Bestandsjubiläum, welches am ersten Juni-Wochenende gefeiert wurde, erfreute sich Kassier Willibald Moser einem beträchtlichen Kassastand. Im Zuge der Versammlung wurden verdiente Mitglieder geehrt. Auch aus den Reihen der Musikkapelle durften MusikerInnen eine Ehrung entgegennehmen.

Im Anschluss der Jahreshauptversammlung stillten wir unseren Hunger, ehe wir zum gemütlichen Ausklang nochmals ein paar Märsche und Polkas aufspielten.

EINIGSCHAUT...

Florian T.: „Wir Schlogzeuger spün nur ‚pinano‘.“

Johannes L.: „Wer Zeit zum Umblättern hot, der soll es bitte langsam und leise mochn, weil des ist noch ziemlich laut.“
Dominik K.: „Brauch ma a Ipad, dann brauch ma glei wischen; des hört man nit.“

Johannes L.: „Die Klatscher hobn probiert, Tempo zu machen, oba da Rest wollt nit mit.“

Marianne K. zu Toni H.: „Toni, bitte schalt ma in Kopierer ein.“
Toni: „Der is eingschoitn, weil i schon gwisst hob, dass du wos kopiern musst.“ Marianne lacht und bedankt sich.
Toni: „Hiatz muas i oba gschwind schauen gehen, ob i den echt schon eingschoitn hob, weil eigentlich wollt i selber a wos kopieren.“

Platzkonzert 2019:
Johannes L.: „Boah, die Cindy heute überhaupt mit Brille.“
Cindy B.: „Hüft a nit, wenns nocha finster werd.“

Mit Schwung ins neue Jahr - Jahresabschlussfeier 2019

Anlässlich der obligatorischen Jahresabschlussfeier führte der MV „Alpenklänge“ Krakauebene in diesem Jahr erstmalig einen gemeinsamen Schitag mit „ER & SIE–Lauf“ bei den Tockneralm-Schiliften durch.
Bereits am frühen Nachmittag trafen sich viele sportbegeisterte Musikerinnen und Musiker mit ihren Begleitungen beim Schilift, um bei traumhaften Bedingungen ihre Schwünge in den Schnee zu ziehen. Nach ein paar lustigen Aufwärmrunden wurden die Paarungen für den „ER & SIE–Lauf“ gezogen, welcher von Vorstandsmitglied Armin Kogler vorbereitet wurde. Am kleinen Lifthang galt es für die 2er-Teams ihr Geschick und Können bei verschiedenen Stationen zu beweisen. Die zusätzliche Herausforderung dabei war, nicht das schnellste Team zu sein, sondern möglichst nah an der Durchschnittszeit zu liegen. Viel Spaß und Action waren bei diesem Bewerb sowohl für die teilnehmenden Teams aber auch für die Zuschauerinnen und Zuschauer garantiert.
Im Anschluss an diesen lustigen, sportlichen Nachmittag fand die traditionelle Jahresabschlussfeier im GH Liftstüberl statt, bei welcher sich auch die weiteren Musikerinnen und Musiker, sowie Vorstands- und Ehrenmitglieder einfanden. Obmann Norbert bedankte sich bei allen für die Verlässlichkeit und gute Zusammenarbeit im vergangenen Jahr, aber vor allem bei den Partnerinnen und Partnern für das immer aufgebrachte Verständnis. Er gab einen kurzen Rückblick über die Highlights von 2019, gratulierte unserem Vorstandsmitglied Patrick Wimmler mit einem kleinen Geschenk zum Nachwuchs, bevor er die mit Spannung erwartete Siegerehrung des „ER & SIE–Laufs“ durchführte. Der Durchschnittszeit am nächsten konnten sich folgende Teams platzieren:
1. Susanna Bischof und Harald Zitz
2. Lisa Klingsbigl und Georg Brenner
3. Cindy Bischof und Armin Kogler
Die Siegerinnen und Sieger gingen natürlich nicht leer aus und durften sich über Gutscheine der Krakauer Gewerbebetriebe freuen. Norbert gratulierte den Preisträgern und bedankte sich herzlich für die Teilnahme. Mit Musik und guter Laune ließ man anschließend den Abend in geselliger Runde ausklingen.

Geburtstagsgratulation zum 80. Geburtstag von Peter Moser

Am Sonntag, 09.02.2020, feierte unser Ehrenmitglied Peter Moser seinen 80. Geburtstag. Aus diesem Anlass trafen sich die Musikerinnen und Musiker in großer Anzahl beim Landgasthof Jagawirt, um Peter an seinem Ehrentag mit einem Ständchen zu überraschen.
Obmann Norbert Stolz beglückwünschte den Jubilar im Namen des Musikvereins und ließ ihn in einer kurzen Rede hochleben. Auch Vertreter des Kameradschaftsbundes und des Seniorenbundes waren gekommen, um Peter zu seinem 80. Geburtstag zu gratulieren. Gemeinsam verbrachten wir im Anschluss ein paar nette Stunden mit unserem Ehrenmitglied.
Wir bedanken uns beim Jubilar recht herzlich für die nette Einladung und wünschen noch viele weitere Jahre bei bester Gesundheit!

Herzliche Gratulation!

Wir gratulieren unseren Musikerinnen und Musikern zu den bestandenen Prüfungen zum Jungmusikerleistungsabzeichen.

Junior:
Antonia Kogler - Querflöte - Ausgezeichneter Erfolg

Silber:
Florian Siebenhofer - Trompete - Sehr guter Erfolg

Musikerinnen in Ausbildung

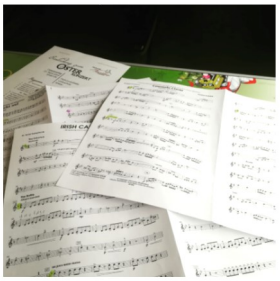
Folgende Damen befinden sich noch in Ausbildung und werden uns dann in den nächsten Jahren im Aktivstand verstärken:

Antonia Kogler - Querflöte
Schitter Anna - Flügelhorn
Siebenhofer Sarah - Querflöte
Würger Valentina - Klarinette

ACHTUNG
SATIRE
NICHT geeignet
für Leser*innen
OHNE Humor!

Verleihung der goldenen Himbeeren - Kategorie Musikprobe

Jahrelang hatte unser BGM Gerhard Stolz - aufgrund seiner zahlreichen anderen Verpflichtungen - den Spitzenplatz in dieser Wertung durch seine glänzende Abwesenheit bei Musikproben erfolgreich verteidigt. Durch seinen Austritt im vergangenen Jahr wurden die Karten nun aber neu gemischt und einige heiße Kandidat*innen waren drauf und dran, die rekordverdächtige **ProbenABwesenheit** von über 80% zu toppen. Vor allem im Register „Schlagwerk“ gab es heiße interne Kämpfe um den Sieg in dieser Kategorie. A. H., N. S. und A. T. hatten dabei abwechselnd die Nase vorn, alle drei wurden aber dennoch eiskalt von F. D. aus dem Register „Sax“ ausgebremst. Ein zwischenzeitlicher Motivationsschub, der sich aufgrund eines Beweisfotos als „Trockenübung im Zug“ äußerte, wurde ihr im Kampf um den Disziplinensieg beinahe zum Verhängnis. Doch durch das ständige Knock-Out ihres Instruments, diverser gesundheitlicher Probleme und einer durchschnittlichen Anwesenheitszeit von 15,6 min pro Musikprobe ließ sie sich den Sieg schlussendlich nicht nehmen und konnte die Wertung für sich entscheiden. Einen Senkrechtstart in dieser Kategorie legten in den vergangenen Monaten auch E. T. und L. S. vom Register „Querflöte“ hin. Sie sind damit ebenfalls heiße Anwärterinnen auf den Sieg im kommenden Jahr, wir sind schon gespannt.



Auszeichnungen in den weiteren Kategorien:

Kat. Harmonie/Stimmung - Hörner
Kat. Pianissimo - Trompeten
Kat. Aufmerksamkeit bei Proben- Klarinetten

Anzeigen

Verlässlicher, humorvoller, einsam verlassener Schlagzeuger sucht Registerkollegen zum gemeinsamen Musizieren.

(Kennwort: F. T. - i bin oiwa da oanzige bei der Prob)

Großfamilie sucht aufgrund von Platzmangel Reisebus mit flexiblem Chauffeur für Musikausrückungen.

(Kennwort: Fam. K-B - mia hom koan Plotz mehr im VW)

Flexitarier im Trend

In der Musikkapelle hat in den letzten Jahren bei einigen Damen der Trend der strengen vegetarischen ja sogar veganen Ernährung Einzug gehalten. Beim Großteil der Ausrückungen ist dies jedoch nicht unbedingt einfach umzusetzen, gibt's doch meistens Schweinsbraten, Schnitzel oder Hendl zum Essen. So nehmen es die meisten mit der strikten Einhaltung dann doch nicht so genau, ganz nach dem Motto „Bei an guatn Bratl, sog i a nit na!“

Geburt

Emilian Patrick

06.12.2019
15:15 Uhr
53 cm, 3700 g
Sabrina Zwinger &
Patrick Wimmler

Wir gratulieren sehr herzlich!

Geburtstage

Zu folgenden runden Geburtstagen durften wir unseren Musikerinnen und Musikern im abgelaufenen Vereinsjahr gratulieren:

Christian Esterl	20. Geburtstag
Magdalena Würger	20. Geburtstag
Laura Schnedl	20. Geburtstag
Gottfried Lintschinger	60. Geburtstag

Ehrungen

Die Auszeichnungen und Ehrungen verdienter Musikkameradinnen und -kameraden wurden wieder im feierlichen Rahmen des Osterkonzertes durchgeführt.

Ehrungen für aktive Mitgliedschaft in der Musikkapelle:

Ehrenzeichen in Silber (15 Jahre)
Patrick Wimmler
Ehrenzeichen in Gold (50 Jahre)
Gottfried Lintschinger

Ehrungen für aktive Tätigkeiten im Vorstand des Musikvereines:

Ehrennadel in Silber
Norbert Stolz
Elisabeth Trafler

Ehrennadel in Gold
Peter Moser
Armin Kogler
Arnold Wallner

Neue Marketenderin

Vor- und Zuname: **Magdalena Tockner**
Adresse: 8854 Krakauebene
Geburtsdatum: 17.07.2001
Schulausbildung: HAK Tamsweg

„Ich freue mich sehr, dem MV „Alpenklänge" Krakauebene beitreten zu dürfen. Ich habe der Musikkapelle bei ihren Ausrückungen schon immer gerne zugesehen, man merkt einfach, wie viel Leidenschaft dahinter steckt.
Ich durfte schon einmal als Marketenderin aushelfen und es hat mir großen Spaß gemacht, dadurch musste ich nicht lange überlegen, als ich gefragt wurde, ob ich Marketenderin sein möchte. Ich freue mich auf eine schöne und aufregende Zeit."

(Wieder-)Eintritt 2019

Jennifer Moser (Trompete)

„Hallo zusammen, nach längerer musikalischer Pause, die ich auf Grund meines Jobs und Studiums im Ausland eingelegt hatte, freut es mich seit 2019 wieder ein aktives Mitglied des MV Krakauebene zu sein. Was mich dazu bewegt hat, dem Verein wieder beizutreten? Es war auf der einen Seite natürlich die Musik bzw. das Musizieren an sich und auf der anderen Seite die tolle Gemeinschaft und das Miteinander, welches, wie ich finde, unseren Musikverein auszeichnet. Es ist wirklich schön, wieder so gut aufgenommen zu werden und ich freue mich auf das kommende Jahr mit euch. Liebe Grüße, Jenny!"

Bericht des Kassiers über das Vereinsjahr 2019

Haupteinnahmen 2019	EURO	Hauptausgaben 2019	EURO
Erlös Osterkonzert 2019	€ 6.680,00	Instrumentenankauf & Reparaturen	€ 4.255,00
Erlös Sagln 2019	€ 5.260,00	Bekleidung	€ 3.745,00
Spenden Tag der Blasmusik 2019	€ 1.610,00	Bewirtungen, Vereinsveranstaltungen	€ 3.100,00
Mitgliedsbeiträge 2019	€ 3.800,00	Ausgaben für Geschenke und Ehrungen	€ 830,00
Förderungen 2019	€ 4.600,00	Fortbildungen, Leistungsabzeichen und Kurse	€ 220,00
		Ausgaben für Notenmaterial	€ 1.350,00
Gesamteinnahmen (02.01.2019 - 13.01.2020)	**€ 27.435,04**	**Gesamtausgaben (02.01.2019 - 13.01.2020)**	**€ 21.641,76**

Einnahmen minus Ausgaben für 2019	**€ 5.793,28**
Übertrag Kassastand per 02.01.2019	**€ 16.795,7**
Kassastand per 13.01.2020	**€ 22.588,99**

Armin K.: „Wir haben des jetzt beobachtet: Es reden immer nur die Damen."

KRAKAU EBENE

Musikkapelle

20.01.2019 Empfang Weltcupsiegerin Ramona Siebenhofer
07.03.2019 Schützenbier
31.03.2019 Probentag
20.04.2019 Auferstehungsprozession
21.04.2019 Osterkonzert
30.05.2019 Tag der Blasmusik (Ortsteil Ebene-Kögerl-Brandstatt)
01.06.2019 ÖKB Bezirkstreffen (großer Österr. Zapfenstreich)
02.06.2019 ÖKB Bezirkstreffen (Bezirkstreffen)
16.06.2019 Bezirksmusikfest in St. Peter am Kammersberg
20.06.2019 Fronleichnam
06.07.2019 Zapfenstreich
07.07.2019 Ulrichsonntag
12.07.2019 Geburtstagsgratulation 60er Gottfried Lintschinger
14.07.2019 Kärntner Landes-Schützentreffen in Tiffen
26.07.2019 „SagIn" beim Basiscamp
04.08.2019 Waldfest in St. Georgen am Kreischberg
25.08.2019 Dorffest
28.08.2019 Platzkonzert in Tamsweg
31.08.2019 Musikfest in Wölting
12.10.2019 Erntedank
10.11.2019 Heimkehrersonntag
24.11.2019 Bischofsbesuch u. Kirchturm-Einweihung

Bläsergruppe (Turmbläser, Alphörner, Jagdhörner)

05.01.2019 Urnenbeisetzung Walter und Oswald Tockner
06.01.2019 Pastoralmesse
24.01.2019 Begräbnis Veronika Hlebaina
01.02.2019 Instrumentenvorstellung in der Volksschule Krakau
25.05.2019 Messe beim Naturlehrpfad Krakauschatten
15.08.2019 Bergmesse auf der Grazerhütte
20.09.2019 Begräbnis Hermann Kogler
06.10.2019 Probe und Umrahmung Messe Ehejubiläen
01.11.2019 Umrahmung Messe Allerheiligen
30.11.2019 Hubertusmesse bei der Fortner Kapelle
14.12.2019 Adventfeier des Pfarrgemeinderates und der Vereinsgemeinschaft
22.12.2019 Turmbläser-Rundfahrt
24.12.2019 Turmblasen
25.12.2019 Pastoralmesse
01.01.2020 Umrahmung Neujahrsmesse – Turmbläser

122 Zusammenkünfte

38 Ausrückungen
70 Gesamt-/Gruppen-/Bläser-Proben
11 Sitzungen und Besprechungen
3 Sportliche Bewerbe

musi:post:ludium
Ausgabe Nr. 6/2020

Herausgeber und Medieninhaber:
Musikverein „Alpenklänge" Krakauebene
8854 Krakau

Druck:
www.onlineprinters.at

Redaktionsteam:
Hlebaina Tamara
Siebenhofer Verena
Trafler Elisabeth, BEd

Layout und Satz:
Trafler Elisabeth, BEd

Kontakt:
musipostludium@gmail.com

Diese Zeitschrift sowie weitere Bilder und Informationen sind auch online verfügbar:

www.mv-krakauebene.at

www.facebook.com/mvkrakauebene